



## Streptokokken-Infektionen, z.B. Scharlach, eitrige Mandelentzündung, Impetigo contagiosa (Borkenflechte)

Nach durchgemachter Scharlach-Erkrankung besteht nur eingeschränkte Immunität, da verschiedene Bakterienstämme Scharlachsymptome hervorrufen können.

<b>Übertragung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tröpfcheninfektion bei Pharyngitis. Selten durch Lebensmittel und Wasser.</li><li>• Kontakt- oder Schmierinfektion bei eitriger Hautinfektion, auch über Lebensmittel.</li></ul>
<b>Krankheitsbild:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Eitrige Mandelentzündung:</b> Oft begleitende Mittelohr- und Nebenhöhlenentzündung.</li><li>• <b>Scharlach:</b> Typischer Hautausschlag - „scharlachrot“, sandpapierartig, klein-fleckig beginnend am Brustkorb, Ausbreitung über den Stamm auf Arme und Beine, später Schuppung, besonders ausgeprägt an Händen und Füßen.</li><li>• <b>Haut- und Weichteilinfektionen</b> (Impetigo contagiosa, Wundrose)</li></ul>
<b>Mögliche Komplikationen oder Spätfolgen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rheumatisches Fieber mit Gelenkschmerzen.</li><li>• Schädigung des Herzmuskels oder der Herzklappen.</li><li>• Nierenentzündung (Glomerulonephritis)</li><li>• durch antibiotische Therapie sind die Komplikationen selten geworden.</li></ul>
<b>Diagnose:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abstrich (Schnelltest oder bakteriologische Kultur)</li></ul>
<b>Behandlung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antibiotikum nach Anweisung des behandelnden Arztes.</li></ul>
<b>Vorbeugung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnellstmögliche ärztliche Abklärung/Behandlung.</li><li>• Besuchsverbot für Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden.</li><li>• Kontaktpersonen: auf etwaige Krankheitszeichen achten (bis ca. 5 Tage nach Kontakt).</li></ul> <p>Basis-/Händehygiene durchführen. Eine Schutzimpfung gibt es nicht. Spezielle Hygienemaßnahmen sind nicht erforderlich.</p>
<b>Wiedenzulassung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Gabe eines Antibiotikums und <b>Fehlen von Krankheitszeichen</b> 24 Stunden nach Beginn der Therapie.</li><li>• Ohne antibiotische Therapie ist eine Wiedenzulassung frühestens 24 Stunden nach <b>Abklingen der spezifischen Symptome</b> (z.B. noch eiternde Hautveränderungen) angezeigt.</li></ul>